

Zur Beschäftigungswirkung von Lohnsenkungen bei unvollkommener Konkurrenz auf den Gütermärkten

Dissertation

zur Erlangung des Grades eines
Doktors der
Wirtschaftswissenschaften
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
der Universität Bielefeld

vorgelegt von
Gangolf Groh

Bielefeld,
Oktober 1998

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Der Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Löhnen aus theoretischer Sicht	10
1.2	Unvollkommene Konkurrenz auf den Gütermärkten und unfreiwillige Arbeitslosigkeit	17
2	Entwicklung eines gesamtwirtschaftlichen Modellrahmens	24
2.1	Ein einfaches Modell mit monopolistischer Konkurrenz auf den Gütermärkten	24
2.2	Der Effekt einer alternativen Konsumnutzenfunktion	31
2.3	Der endgültige Modellansatz	35
2.3.1	Die Zahlungsströme in der betrachteten Volkswirtschaft	38
2.3.2	Das Entscheidungsproblem der Banken	41
2.3.3	Das Entscheidungsproblem der Haushalte	43
2.3.4	Das Entscheidungsproblem der Unternehmen	47
3	Das temporäre Gleichgewicht	52
3.1	Die Preis-Absatzfunktion eines Unternehmens	52
3.1.1	Das Gleichgewicht auf den Aktienmärkten	53
3.1.2	Die Nachfragekomponenten und ihre Eigenschaften	59
3.2	Das symmetrische Nash-Gleichgewicht	65
3.3	Die Auswirkungen von Lohnvariationen	75
4	Das stationäre Gleichgewicht	80
4.1	Allgemeine Eigenschaften des Stationary States	80
4.2	Der Stationary State bei unrestringierter Optimierung der Firmen	83
4.2.1	Die Bestimmung des optimalen Kapitalstocks aus einzelwirtschaftlicher Sicht	83
4.2.2	Gesamtwirtschaftliche Implikationen	85
4.3	Der Stationary State bei Vorliegen des Averch-Johnson-Effekts	90
4.3.1	Das einzelwirtschaftliche Entscheidungskalkül	90
4.3.2	Die Auswirkungen des AJ-Effekts auf das gesamtwirtschaftliche stationäre Gleichgewicht	94
5	Lokale Stabilitätsanalyse für den restringierten Fall	99
5.1	Herleitung der Systemdynamik	100
5.2	Die zweidimensionale Dynamik bei konstanten Erwartungen der Haushalte	105

5.3	Numerische Betrachtungen zur dreidimensionalen Dynamik	115
5.4	Modellergebnisse und Empirie	117
6	Ein Alternativmodell mit CES-Konsumnutzen	121
6.1	Das temporäre Gleichgewicht	121
6.2	Das stationäre Gleichgewicht	126
6.2.1	Der unrestringierte Stationary State	126
6.2.2	Der restringierte Stationary State	130
7	Schlußbetrachtungen	132
Anhang		136
A.1	Die Bestimmung des aggregierten Konsumpreisindex	136
A.1.1	Der CES-Fall	136
A.1.2	Die Konsumnutzenfunktion gemäß Abschnitt 2.2.	137
A.2	Das dynamische Optimierungsproblem der Firmen	137
A.2.1	Das nichtautonome Problem mit Gewinnrestriktion.	137
A.2.2	Stationärer Fall bei unrestringierter Optimierung	140
A.2.3	Der restringierte nichtautonome Fall.	144
Literaturverzeichnis		155
Variablenliste		162